Gefördert durch: Bundesministerium für Arbeit und Soziales; Kofinanziert von der Europäischen Union

# Das Projekt „Arbeit in der Pflege attraktiv gestalten durch Ausfallmanagement (A³)“

Projektleitung: Dr. Frauke Schönberg
Projektmitarbeitende: Betül Ceylan, Anna Merle Junge, Dr. Franziska Proskawetz

## Hintergrund

Im Projekt werden fünf **innovative Methoden des Ausfallmanagements** im Zeitraum von September 2023 bis August 2026 in und mit ausgewählten Einrichtungen **entwickelt, erprobt** und **evaluiert**.

Ein Schwerpunkt des Projekts liegt auf der **ko-konstruktiven** und **partizipativen** Zusammenarbeit zwischen Praxis und Wissenschaft.



## Methodenkoffer – 5 innovative Methoden des Ausfallmanagements

1. Veränderte Arbeitszeitmodelle
2. Zentrales Ausfallmanagement mit bereichsübergreifenden Vertretungen
3. Strukturelle Verankerung von Vertretungsbereitschaften im Dienstplan
4. Jokerdienste
5. Springerpool





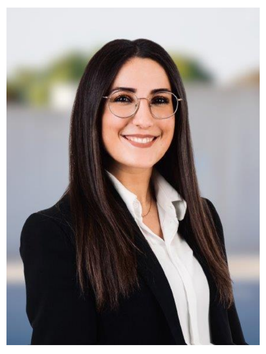
## Zielsetzung des Projekts

- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und somit Bindung der Pflegekräfte.
- Steigerung der Personalressourcen durch Erhöhung der Netto-Arbeitszeit.
- Kompetenzentwicklung bei den Dienst-planenden (PDL, WBL) zur Befähigung, ein effektives Ausfallmanagement durchzuführen.
- Die Organisation der Einrichtungen auf die Anforderungen des Ausfallmanagements anzupassen.
- Bestehende Prozesse anzupassen.
- Die mit dem Ausfallmanagement verbundene Emotionalität zu verringern, indem die empfundene Gerechtigkeit bzgl. des Ausfallmanagements erhöht wird.

## Schritte der Projektumsetzung

1. **Schritt:** Analyse- und Konzeptionsphase
2. **Schritt:** Erprobungsphase
3. **Schritt:** Evaluation mit Erstellung eines Roll-out Plans

## Ihre Ansprechpartnerinnen am Poster



**Betül Ceylan, M.Sc.**
Betuel.Ceylan@alters-institut.de

**Dr. Franziska Sophie Proskawetz**
Franziskasophie.Proskawetz@johanneswerk.de

